

Taufe in Frintrop

„Gott hilft Dir, er steht Dir zukünftig zur Seite. Er segne Dich, Deine Eltern, Deine Geschwister und Deine ganze Familie“ so Gemeindevorsteher Peter Prengel in seiner Ansprache an den kleinen Vincent. Anlass war die Heilige Wassertaufe am Sonntag, den 20. Oktober 2013.

In der Heiligen Wassertaufe erfährt der Täufling ein erstes Näheverhältnis zu Gott. Dazu passend war das Bibelwort aus Apostelgeschichte 12, 24, das die Grundlage dieses Gottesdienstes war: „Und das Wort Gottes wuchs und breitete sich aus.“ Die Botschaft lautete: Es braucht inneres Wachstum, damit äußeres Wachstum in der Gemeinde entsteht. - Äußeres Wachstum ist eine Folge inneren Wachstums. Es entsteht, wenn das Wort Gottes das Leben der Menschen mehr und mehr durchdringt.

Taufe und Aufnahme

Einige Tage zuvor hatte die Mutter den Gemeindevorsteher um Aufnahme in die Neuapostolische Kirche und Taufe des vier Monate alten Babys gebeten. Relativ kurzfristig entschied man sich gemeinsam mit dem Ehemann, die Handlungen in zwei Gottesdiensten durchzuführen. Zunächst sollte das Kind getauft werden; am Mittwoch, den 23. Oktober, wird dann die Aufnahme durch den Bezirksevangelisten Uwe Hillen erfolgen. So wurde zunächst durch „Mund-zu-Mund-Propaganda“ der Gemeinde mitgeteilt: „Am Sonntag ist Taufe in Frintrop“. Spontan wurde der Altar dem Anlass entsprechend dekoriert. Einige Gemeindemitglieder organisierten nach dem Gottesdienst ein Kaffeetrinken. Die Mutter des Täuflings ließ es sich nicht nehmen, am Vorabend noch einige Plätzchen zu backen und mitzubringen.

Mittlerweile werden immer weniger Kinder geboren. Somit ist auch die Taufe nicht nur ein seltenes Familienereignis geworden, sondern auch ein besonderes Fest für die Gemeinde. Die Frintroper freuen sich über ihren Zuwachs.

20. Oktober 2013

Text: Text: Peter Prengel, Fotos: Ralf Kirschke, Peter Prengel



Vincent
